

## Richtspruch am 17. September 2015

Weil im Kreis der Bürgersleute  
bei dem hohen Baupreis heute,  
sich ein Haus - der kleine Mann -  
wirklich kaum mehr leisten kann,  
aber doch gern seine nette und  
ganz im eig'ne Wohnung hätte,  
da - aus diesem Wunsch heraus  
kam nun das 50-life Gemeinschaftshaus.

Wo - in einer größeren Sache -  
sauber unter einem Dache  
sowie hier dann jedermann  
seine Wohnung haben kann.  
Und sodann nicht nur der Mieter,  
Sondern mit Hausherr und Gebieter  
ohne zweifelhaften Zwist  
stolz Mitglied der Gemeinschaft ist.

Der darinnen walten, schalten  
und auch manchmal umgestalten  
ganz nach dem Gemeinschaftsstil  
wie er's kann und wie er will.

Dass dann auch so - in der Regel -  
Vater, Mutter, Kind und Kegel  
immer möglichst froh gestimmt  
miteinander glücklich sind.

Wenn die Nachbarn gegenseitig  
richtig freundlich und auch freudig  
sich nicht böse bloß bugsieren -  
sondern herzlich harmonieren!

Drum - wir wollen nicht versäumen,  
einen Dankvers auch zu reimen  
unsrem Schöpfer, der uns dies  
alles so gelingen ließ.

Auch dem Bauherrn - nicht vergessen -  
sei ein Danklied zugemessen,  
der mit Mut und Kraft und Geld  
diesen Bau hat miterstellt.

Nicht zuletzt - in allen Fällen  
noch den Meistern und Gesellen  
allen Helfern durch die Bank s  
sagen wir von Herzen - Dank

Jedem Mitglied der Gemeinschaft  
Wünschen wir viel Freude immer -  
dass so stets jahrein- jahraus  
Sonne sei im ganzen Haus.

Darauf lasst das Glas mich heben!  
Unser Handwerk - es soll leben!  
Glas - in tausend Scherben spring -  
Und viel Glück dem Hause bring!  
Hoch Hoch Hoch